



# Up! STAIRS

INFORMATIV – INNOVATIV – INDIVIDUELL

Das Kundenmagazin von Gussek Treppenbau. 2013/2014

## EDITORIAL

Endspurt! – Draußen leuchtet buntes Laub in der goldenen Herbstsonne, drinnen wird in Planung und Produktion auf Hochtouren gearbeitet. Untrügliches Zeichen für die sog. Jahresendralley.

In der Geschäftsleitung schaut man aber auch schon nach vorn, auf das kommende Jahr. Auf Messen und Ausstellungen haben wir in den vergangenen Monaten neueste Trends entdeckt und die Fokussierung des Marktes auf das Ziel „High-Quality und traditionelle Handwerkskunst“ ausgemacht. Viele dieser aktuellen Tendenzen bieten wir bei GUSSEK bereits seit geraumer Zeit. Themen wie „Licht“ oder Materialkombination (Holz/Edelstahl) bieten wir längst im Standard.

Unverkennbar, die Wachablösung bei der Holzwahl; nach Jahren, in denen die Buche die Rennliste angeführt hat, findet die heimische Eiche in 2013 viele neue Anhänger; besonders die Festigkeit und damit Haltbarkeit wird am Laubholz der Eiche geschätzt. Einige aktuelle Bauvorhaben stellen wir Ihnen ebenfalls vor, um Ihnen einen kleinen Einblick in unser vielfältiges Leistungsspektrum zu bieten. Mich würde es freuen, wenn Ihnen unsere Upstairs-News gefällt und Sie inspirieren kann. Viel Erfolg im Jahresendgeschäft wünscht Ihnen

Dr. Frank Gussek



## „BÜHNE FREI“ – TREPPEN IM (RAMPEN)LICHT

Das Thema „Licht“ hat in den letzten Jahren im Treppenbau deutlich an Präsenz gewonnen. Eine gute Treppenbe- bzw. -ausleuchtung schafft dabei nicht nur eine angenehme Wohnatmosphäre, sondern unterstützt natürlich auch den Sicherheitsaspekt. Gibt es einerseits zahllose Design-Ideen für Treppenlicht kann man den Einsatz von Beleuchtungsarten auf vier grundsätzliche Typen komprimieren.

### Licht in der Wandwange oder im Mauerwerk

Hier werden Einbaustrahler vertikal in Wange oder Wand verbaut. Dabei kommt es auf die exakte Planung und millimetergenaue Positionierung der Ein/Auslässe an. Rund, quadratisch, mit Edelstahlrahmen oder in Chrom-Ausführung ... das Angebot ist vielfältig.

Fortsetzung Seite 2



### Beleuchtete Setzstufen

In dieser Ausführung werden die satinierten Glasflächen der Setzstufen (aus stabilem Sicherheitsglas) hinterleuchtet. Das gleichmäßige und sanfte Licht lässt die Treppe optisch schweben.

### Lichteinsätze in Pfosten + Stäben

Abhängig von Größe und Stil werden punktuelle LED-Lichtquellen oder verglaste Deckenrandblenden eingesetzt.

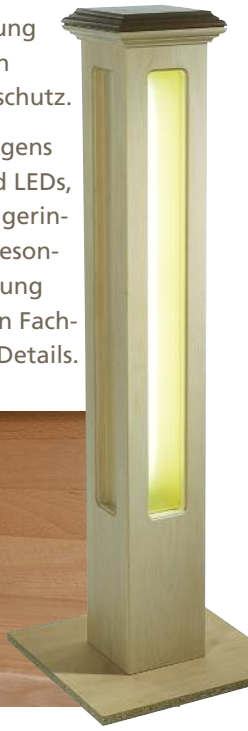
### Lichtbänder unter den Trittstufen

Aufgrund der flexiblen LED-Technik wird diese Variante immer stärker nachgefragt. Die LED-Module überzeugen durch hohe Lichtausbeute und sehr geringen Stromverbrauch.

In allen Fällen garantiert GUSSEK-Treppenbau die blendfreie bzw. blendungsarme Lichtanordnung, eine akzentuierte Beleuchtung der Stufenkanten, die gute Zugänglichkeit der

Lichtquelle und -schaltung und einen zuverlässigen Stoß- und Spritzwasserschutz.

Eingesetzt werden übrigens Energiesparlampen und LEDs, die sich aufgrund ihres geringen Stromverbrauchs besonders für Dauerbeleuchtung eignen. Fragen Sie Ihren Fachberater nach weiteren Details.



### VON BUCHE ZU EICHE

## Trend 1

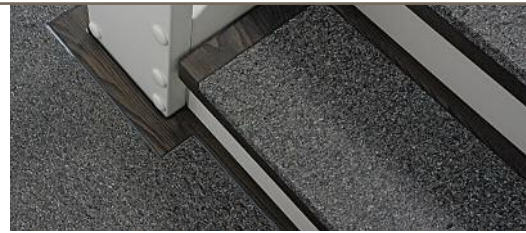
Edelstahl, Glas und Licht definieren aktuelle Trends im Treppenbau. Doch erst in der Kombination mit Holz wandelt sich die Treppe zum exklusiven Einrichtungsobjekt. Lange Zeit galt die Kernbuche als beliebteste Holzart in der Treppenfertigung. In den letzten Monaten wird es aber eng an der Spitze der Beliebtheitskala. Kontrastreich setzt sich mittlerweile die europäische Eiche in Szene. Das Hartholz der Eiche ist besonders für hochwertige Holztreppen geeignet. Heimisches Eichenholz, von dem in erster Linie das robuste Kernholz verwendet wird, überzeugt mit guter Umweltbilanz und ist besonders haltbar und fest. Dabei überzeugt nicht nur die besonders lange Lebensdauer des pflegeleichten Laubholzes, sondern auch die ausgeprägte Maserung und die daraus resultierende ansprechende Optik.



Buche



Eiche



### NATURSTEIN-EINLEGER

Wer dem Charme einer Holztreppe erliegt, muss nicht automatisch auf die Vorteile des Natursteins verzichten. Trittstufen aus Holz mit eingelassenen Platten aus Stein heißt die Lösung. Bei dieser Ausführung „verheiraten“ wir sandgestrahlte, 20 mm starke Natursteinplatten mit Massivholzstufen. Flexibilität bieten wir bei Form und Material der „Intarsie“. Rechteckige Einleger erfreuen sich einer starken Nachfrage wie gleichermaßen die halbmondförmige Kontur. Die Vorteile liegen Ihnen zu Füßen: kratzfesten, langlebigen Oberflächen, einfacher Reinigung und optische Aufwertung des „Möbelstücks“ Treppe.



## SOLITÄR „TREPPE“

## Trend 2

Warme Holztöne, kühler Stahl und transparentes Glas – diese Kombination prägt einen aktuellen Treppentrend. Mit einer gelungenen Kombination aus diesen Materialien mutiert die Treppe vom geduldeten Raumelement zum exklusiven Interieur.

Kassetteneinsätze aus Glas in den Geländerfeldern erfüllen hohe ästhetische Ansprüche und schaffen je nach Ausführung eine beeindruckende Leichtigkeit (Klarglas) oder beruhigende Geborgenheit (Mattglas). Abhängig von der gewünschten Ausführung (klar/volltransparenz, leicht getönt bis satiniert-opaque) beschert die Glasfüllung im Wortsinn neue Ein- bzw. Aussichten.

Parallel zum Design-Anspruch ist der Sicherheitsaspekt entscheidend: GUSSEK-Treppentbau verwendet für gläserne Geländereinsätze ausschließlich spezielles Verbundsicherheitsglas mit Zertifikat. Im Standard beträgt die Glasstärke 10 mm und die Breite des einzelnen Feldes bemisst sich maximal 120 cm.

Befestigt werden die Elemente mit Hilfe spezieller Glasklemmen. Neben der Standardausführung in Edelstahl V2A bieten wir die Halterungen auch in farbig-lackierter Aufmachung. Der Vorteil der Halterung liegt u. a. darin, dass sich die Glaseinsätze ohne großen Aufwand demontieren und austauschen lassen.

Auf Kundenwunsch werden auch andere Ausführungen (Kassetten im Alu-Bodenprofil, mit Glaspunkthaltern oder Ganzglasgeländer ausgeführt).



# Up! STAIRS

## TREPPENREFERENZEN

Aufgesattelt, eingestemmt, als Bolzentreppe oder freitragend, gerade, gewandelt oder mit Podest, mit oder ohne Setzstufen, vielfältig in Form, Material und Farbe, in unterschiedlichsten Stilrichtungen ... Langeweile kann im Treppenbau erst gar nicht aufkommen und gerade deshalb ist Treppenbau unsere Passion. Lassen Sie sich von unserer kleinen Auswahl aktueller Projekte inspirieren und nutzen Sie die Fachkompetenz unserer Fachberater für die Realisierung Ihrer Treppenanlage.



Die Bilder 1 und 2 zeigen das alte, 3 und 4 das neue Treppenhaus

## FREESTAR® TWIN **Neu!**

Die Europäische Union hat für die freitragende Bolzentreppe neue Richtlinien festgesetzt, die die bisherigen nationalen Zulassungen ablösen und teilweise zu nachhaltigen Veränderungen führen. Dabei soll das Positive an den neuen Vorgaben nicht unerwähnt bleiben: dokumentieren sie nicht nur die grundsätzliche Eignung einer Treppe, sondern definieren auch deren Belastungsfähigkeit, die nachgewiesenen Tragfähigkeitsreserven und viele weitere Aspekte.

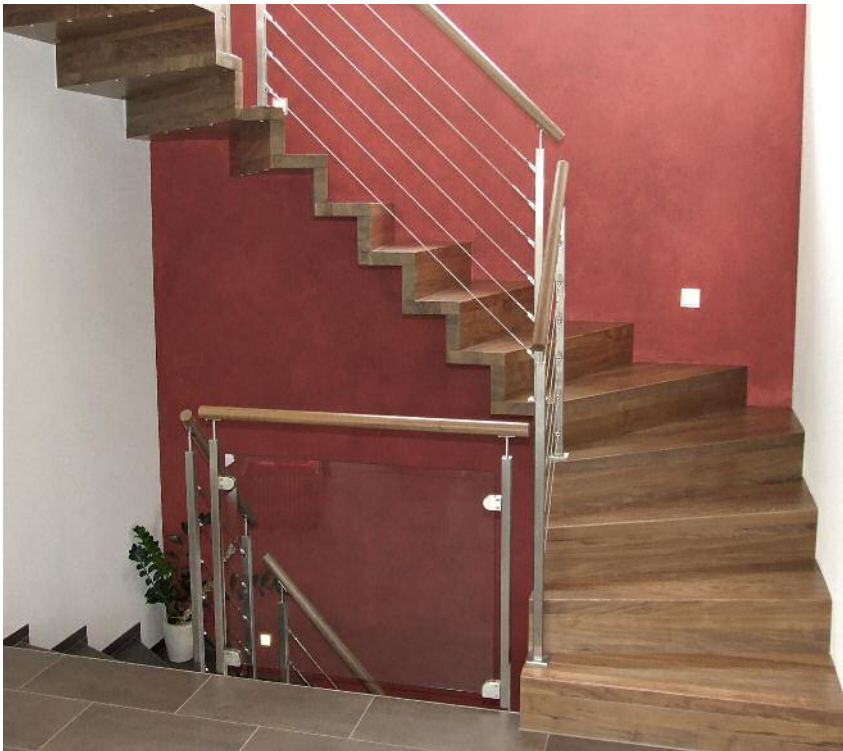
Optisch konnte die Richtlinie aber nicht punkten, verlangte sie z. B., dass die freitragende Bolzentreppe aus Sicherheitsgründen auf der Lichtseite durch zusätzlich Pfostenverbindungen abgestützt werden sollte. Ein absolutes No-Go nicht allein aus gestalterischer Sicht.

GUSSEK Treppenbau hat sofort darauf reagiert und aus der Not eine Tugend gemacht. Unsere freitragende Bolzentreppe und deren hochgeschätzten Vorteile sind hinlänglich bekannt: Die **FreeStar®** reduziert die Treppe auf das

Wesentliche. Die selbsttragende Konstruktion macht den Verzicht auf die Treppenwange möglich: Stufen plus Geländer, kurz: Treppe pur.

Das besondere an diesem Treppentyp: Außer der Befestigung in der Wand mittels Bolzen, wird keine weitere benötigt. Pro Stufe leitet ein schallentkoppelter Bolzen die gesamten Kräfte in die Wand ab. Die Frei- oder auch Lichtseite hingegen ist frei schweben. Hier sind die Stufen über Geländerstäbe mit dem Handlauf verbunden. Der wiederum kann höchst filigran ausgeführt werden, da er keine statische oder tragende Funktion ausübt.

Diese elegante Treppenkonstruktion drohte nun ins Abseits zu geraten. Wir haben schnell und erfolgreich reagiert und bieten ab sofort die **FreeStar® TWIN**. Wandseitig werden nun pro Stufe zwei Spezialbolzen in der Wand verankert, so dass auch mit Inkrafttreten der neuen Richtlinien keine zusätzlichen Stützen auf der Lichtseite die Eleganz und Schönheit der freitragenden Treppe zerstören.



### FEHLER AUSGESCHLOSSEN!

Mit unserem neuen Service-Angebot optimieren wir den Workflow, vermeiden Messfehler und reduzieren das zeitintensive Aufmessen entscheidend. Flexijet 3D heißt das neue, revolutionäre CAD Aufmaßsystem, mit dem unser Spezialisten-Team eine schnelle, effiziente und kostengünstige Aufmaßerstellung ermöglicht. Ungenaue Messungen oder Zahlendreher sind ein für alle Mal passé. Flexijet 3D bewährt sich ganz besonders an schwierigen Orten ohne Hilfsmittel wie Gerüst oder Leiter. Rundungen, Bögen und unwinkelige Bauteile werden schnell und präzise gemessen, erfasst und protokolliert. Natürlich lässt sich das Gerät auch als Montagehilfe einsetzen. Gern erläutern wir Ihnen die weiteren Vorzüge und die Nutzungskonditionen im persönlichen Gespräch.

**flexijet**



## NEUE OBERFLÄCHEN, NEUER LOOK

Ideen soweit das Auge reicht! Speziell beim Thema Oberflächenbearbeitung vergeht nun wirklich keine Woche, in der unser Musterarchiv nicht um weitere Textur-Rezepte ergänzt wird. Fast jeder dritte Auftrag beinhaltet aktuell eine individuelle Oberflächengestaltung und damit -bearbeitung.

Da verwundert es nicht, dass unser Oberflächenarchiv sprichwörtlich aus allen Nähten platzt. Über 200 Muster tafeln stehen hier zur Wahl.

Die stetig wachsende Auswahl ist dabei den Anforderungen in der Praxis geschuldet. Immer öfter werden die Farben und Oberflächen von Treppenanlagen mit Fliesen- oder Parkettmustern oder auch mit den Dekoren von Zimmertüren oder Küchenarbeitsplatten abgestimmt.

Die Mehrzahl dieser Unikate basieren auf Eschen- oder Eichenholz. Beide Hölzer zählen zu den idealen Holzarten für den Treppenbau, da sie robust, langlebig und pflegeleicht sind und aufgrund ihrer neutralen Oberflächenstruktur beste Voraussetzungen für weitere Veredlungsschritte bieten.

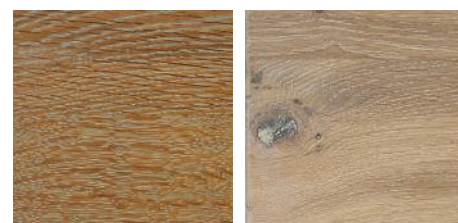
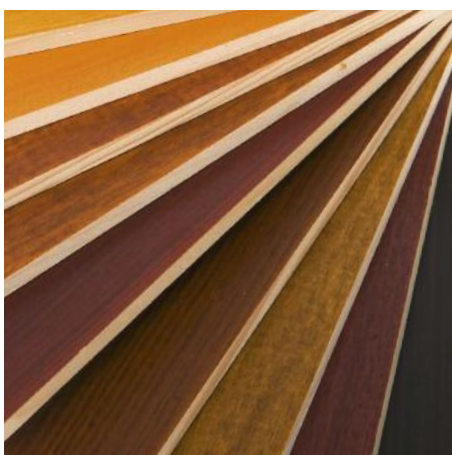
Geht die Anzahl deckend lackierter Treppen leicht zurück, werden Lasuren in allen nur erdenklichen Nuancen stark nachgefragt.

Helle Ausführungen auf weißer oder grauer Basis geben im Herbst 2013 den Ton an. „Dekor weiß gekälkt“ steht an der Spitze der internen „Rennliste“.

Viel Zeit und Aufwand wird dabei auf die Ausarbeitung von Details gelegt: Gebürstete Oberflächen, mit denen die Maserung des Holzes prägnant herausgearbeitet wird oder die Ausführung „dunkel gekittet“, bei der die Astlöcher mit einem getönten Kitt konturiert

werden, liegen aktuell weit vorn in der Gunst des Kunden.

Unsere erfahrenen Fachberater geben Ihnen übrigens jederzeit gern einen Ein- und Überblick in das Thema „die moderne Treppe als individuelles Möbelstück“.



### GANZ NEU: DER NEWSLETTER VON TREPPENBAU

Das kommt Ihnen sicherlich bekannt vor: Woche für Woche, Monat für Monat entstehen neue Entwicklungen, die Auswirkungen auf die Produktion haben, werden neue Produkte mit noch besseren Features ins Portfolio aufgenommen, werden besondere Projekte erfolgreich abgeschlossen, ... Allein: Im Tagesgeschäft fehlt schlichtweg die Zeit, um diese positiven Nachrichten zu kommunizieren. Damit ist bei uns zukünftig definitiv Schluss: Ab sofort erscheint regelmäßig unser Treppen-Newsletter, den Sie ganz bequem und kostenlos per E-Mail erhalten. Einzige Voraussetzung: Sie müssen sich auf unserer Website für diesen neuen und informativen Service anmelden. [www.gussek-treppenbau.de/newsletter](http://www.gussek-treppenbau.de/newsletter)

**Jetzt anmelden!**

#### Impressum:

Herausgeber: GUSSEK HAUS Treppenbau, Franz Gussek GmbH & Co. KG, 48527 Nordhorn | Redaktionsleitung und Verantwortung: Dr. Frank Gussek | Gestaltung und Satz: u.d.e. GmbH, 48529 Nordhorn | Fotos: Barbara M. Buderath, Markus Gloger, Gussek Haus | Die Redaktion übernimmt für unverbindlich eingesandte Manuskripte, Bildmaterial und Unterlagen keine Haftung.